

## fermacell Produktdatenblatt



### fermacell Flüssigfolie Zur Abdichtung von Wand und Boden

#### Produkt

Die **fermacell** Flüssigfolie ist eine gebrauchsfertige, einkomponentige Kunstharzdispersion zur Abdichtung gegen Feuchtigkeit.

Sie ist geprüft nach den „Prüfungsgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen“ und erfüllt die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und A (Wand) nach ZDB, A (Wand) nach abP (P-5079/1926 MPA-BS) sowie W0-I, W1-I, W2-I (Wand) und W1-I (Boden) nach DIN 18534.

Die **fermacell** Flüssigfolie ist Bestandteil des umfangreichen **fermacell** Abdichtungssystems und wird stets im Verbund mit **fermacell** Tiefengrund und **fermacell** Flexkleber eingesetzt.

#### Anwendung

Die **fermacell** Flüssigfolie ist eine hochwertige Abdichtung gegen Feuchtigkeit durch nicht drückendes Wasser im Innenbereich unter Fliesen, Platten, keramischen Belägen, Marmor und Naturstein. Sie ist gemäß der Beanspruchungsklasse A nach abP und ZDB-Merkblatt für Wandflächen mit hoher Beanspruchung, z. B. Wände in öffentlichen Duschen, zugelassen. Nach DIN 18534 darf die **fermacell** Flüssigfolie in den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I und W2-I (Wand) sowie W1-I (Boden) eingesetzt werden.

Die **fermacell** Flüssigfolie kann außerdem in der Feuchtigkeits-Beanspruchungsklasse A0 gemäß ZDB-Merkblatt auf Wand- und Bodenflächen eingesetzt werden.

Geeignet für verschiedenste Untergründe, wie z.B. **fermacell** Gipsfaser-Platten, **fermacell** Powerpanel H<sub>2</sub>O / TE / TE Gefälleset 2.0, Gipsplatten, Putz, (Poren-) Beton, Mauerwerk, Stein, Estrich.

**fermacell** Flüssigfolie kann in Verbindung mit Fußbodenheizsystemen (auch elektrisch) unter Belägen eingesetzt werden. Ein direkter Kontakt der Heizdrähte von Elektroheizungen mit der **fermacell** Flüssigfolie ist dabei zu vermeiden.

## fermacell Flüssigfolie

Zur Abdichtung von Wand und Boden

### Eigenschaften

- Erfüllt die Beanspruchungsklassen A (Wand) nach abP, A0 und A (Wand) nach ZDB-Merkblatt sowie W0-I, W1-I, W2-I (Wand) und W1-I (Boden) nach DIN 18534.
- Zweiter Auftrag kann zur besseren Nachvollziehbarkeit eingefärbt werden
- Wasserundurchlässig
- Lösemittelfrei und weichmacherfrei
- Sehr kurze Trocknungszeit (2 bis 3 Stunden)
- Sehr gute Haftfähigkeit und hohe Rissüberbrückung
- Verträglich mit:
  - **fermacell** Flexkleber
  - handelsüblichen Fliesenklebern nach EN 12004 und lösemittelfreien Beschichtungen
  - Silikon-Dichtstoffen
- Auch geeignet für Fußbodenheizsysteme

### Verarbeitung

- **fermacell** Flüssigfolie vor Gebrauch gut aufrühren und unverdünnt mit einem Roller (kurzfloriger Lammfell- oder Schaumstoffroller) auftragen.
- Zuerst werden die Wandecken sowie die Fugen zwischen Wand und Boden mit **fermacell** Dichtband abgedichtet, wobei dieses in die frische Flüssigfolie eingelegt, hinterlaufsicher angedrückt und mit der Flüssigfolie satt überstrichen wird. Ebenso werden nach Bedarf **fermacell** Außen- und Innenecken bzw. Wanddichtmanschetten in die Flüssigfolie eingebettet.
- Danach wird **fermacell** Flüssigfolie in gleichmäßiger Schichtstärke satt auf die Wand aufgetragen.
- Nach einer Trocknungszeit von mindestens 1 Stunde erfolgt der zweite Auftrag. Gemäß DIN 18534-3:2017-07 wird für den zweiten Auftrag ein Farbunterschied zur besseren Nachvollziehbarkeit gefordert. Hierzu beigefügtes Farbkonzentrat zur Restmenge der Flüssigfolie geben, homogen einrühren und eingefärbte Flüssigfolie satt auftragen. Die untere Auftragschicht darf nicht durchscheinen.
- Der Auftrag einer 3. Schicht ist möglich, aber nicht notwendig.
- Nach ca. 2-3 Stunden kann **fermacell** Flexkleber (oder ein Fliesenkleber gemäß abP) im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 auf die Flüssigfolie aufgebracht werden.

### Hinweise zur Verarbeitung

- Die Untergründe müssen planeben, sauber, tragfähig, trocken, öl- und fettfrei, sowie frei von sonstigen Rückständen wie Staub, Schmutz und losen Teilen etc. sein. Die Oberfläche darf keine Nester, Grate oder durchgehende Risse enthalten. Unebenheiten sind entweder vor der Verarbeitung oder nachträglich mit einem geeigneten Spachtel oder Fliesenkleber auszugleichen.

## fermacell Flüssigfolie

Zur Abdichtung von Wand und Boden

- Der Restfeuchtegehalt von zementgebundenen Untergründen darf nicht mehr als 2 CM-%, bei Anhydrit- bzw. Gips-Untergründen nicht mehr als 0,5 CM-% und bei beheizten Anhydrit-Estrichen nicht mehr als 0,3 CM-% betragen.
- Saugende und stark saugende mineralische Untergründe, **fermacell** Powerpanel H<sub>2</sub>O, **fermacell** Gipsfaser-Platten und andere gipshaltige Untergründe mit **fermacell** Tiefengrund behandeln und mindestens 2 Stunden trocknen lassen.
- Die Trocknungszeiten sind abhängig von der Temperatur der Luft und des Baukörpers, der Luftbewegung, der Luftfeuchte und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf +20 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Zwischen den Arbeitsgängen muss eine Trockenzeit eingehalten werden.
- Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen +5 °C und +25 °C liegen. Geräte gleich nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtete Flüssigfolie lässt sich nur mechanisch entfernen.
- Die **fermacell** Flüssigfolie ist im Bauzustand durch geeignete Maßnahmen gegen unzulässige mechanische, chemische und thermische Einwirkungen zu schützen. Im Gebrauchszustand ist die **fermacell** Flüssigfolie durch Fliesen- und Plattenbeläge zu schützen, welche zugleich die Nutzschicht sind.
- Wird die **fermacell** Flüssigfolie nur im Bodenbereich (Feuchtebeanspruchungsklasse A0 gemäß ZDB-Merkblatt / W1-I gemäß DIN 18534) aufgetragen, ist die Abdichtung mindestens 5 cm über die Oberkante Fertigfußboden an den Wänden hochzuführen.
- Bereiche unter/hinter Bade- und Duschwannen sind vor Wassereinwirkung zu schützen, z.B. durch Fortführen der Abdichtungsschicht unter und hinter der Wanne.
- Die Abdichtung muss im Türbereich auch hinter den Zargen ausgeführt werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss die jeweilige Auftragsschicht in einem Bereich von mindestens 10 cm auf null ausgestrichen werden. Bei Wiederaufnahme der Arbeiten ist die vorhandene Auftragsschicht mindestens 10 cm mit **fermacell** Flüssigfolie zu überstreichen.
- Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Anwender stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.
- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit bauchemischen Produkten sind zu beachten. Hautkontakt ist zu vermeiden.

Bitte beachten Sie auch unsere ausführlichen Hinweise zur Verarbeitung in unseren [Broschüren](#):

- [fermacell Bodensysteme – Planung und Verarbeitung](#)
- [fermacell Gipsfaser-Platten im Trockenbau](#)
- [fermacell im Holzbau – Planung und Verarbeitung](#)
- [fermacell Powerpanel H<sub>2</sub>O – Planung und Verarbeitung](#)

Die weiteren – im System geprüften – Komponenten des **fermacell** Abdichtungssystems sind:

- **fermacell** Tiefengrund
- **fermacell** Dichtband
- **fermacell** Dichtecken
- **fermacell** Wanddichtmanschetten
- **fermacell** Flexkleber

## fermacell Flüssigfolie

Zur Abdichtung von Wand und Boden

Materialkennwerte	
Baustoffklasse nach DIN 4102-1	B2 (normal entflammbar)
Wasserundurchlässigkeit	> 1,5 bar
Mindestverbrauch Trockenschichtdicke von mind. 0,5 mm	ca. 1,2 kg / m <sup>2</sup> bzw. 0,8 l/m <sup>2</sup> (bei zweimaligen Auftrag)
Entsprechende Nassschichtdicke	ca. 0,7 mm (mind. 2 Aufträge)
Trocknungszeit nach 1. Anstrich	ca. 1 Stunde
Trocknungszeit nach 2. Anstrich	ca. 2-3 Stunden
Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 70°C
Farbe	Orange bzw. Rot-Orange
Lagerung (kühl und frostfrei)	18 Monate

Händlerdaten	5 kg Eimer	20 kg Eimer
Artikelnummer	79071	79072
EAN	4007548005081	4007548005098
Menge / Palette	60 Stück	24 Stück
Gewicht / Palette	ca. 320 kg	ca. 500 kg

### Weitere Hinweise

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.